

Ausgezeichnet mit dem Umweltpreis
des Kreises Offenbach 2007

Stunde der Wintervögel vom 6. bis 9. Januar 2022



Zu Beginn kommenden Jahres startet die 12. „Stunde der Wintervögel“. Bei der bundesweiten Vogel-Zählaktion sind wieder alle Naturfreund*innen aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu beobachten, zu zählen und dem NABU zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen.

Vogelschutz ist dem NABU sehr wichtig. Diese Aktion soll dazu beitragen, ein möglichst genaues Bild von der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern zu erhalten. Dabei geht es nicht um eine vollständige Erfassung aller Vögel, sondern darum, Veränderungen der Vögelbestände festzustellen. Die Daten werden über mehrere Jahre verglichen, um neue Erkenntnisse zur Entwicklung einzelner Vogelarten zu gewinnen. Je genauer wir die Situation kennen, desto besser können wir uns für den Schutz der Vögel stark machen.

Und so geht es: Suchen Sie sich einen Platz, von wo aus Sie gut beobachten können. Beobachten Sie eine Stunde lang und notieren Sie dabei von jeder Vogelart die höchste Anzahl, die in diesem Zeitraum gleichzeitig zu sehen war. Das vermeidet Doppelzählungen.

Auf der Internetseite www.stunderwintervoegel.de sind Tipps zum Vögel bestimmen, eine Zählhilfe sowie ein Meldebogen zum Ausdrucken und ein Online-Meldeformular eingestellt. Dieses ist vom Aktionsbeginn am 6. Januar bis zum Ende der Meldefrist am 17. Januar freigeschaltet.

Meldung per Post: Die Meldebogen-Postkarte vom Teilnahmeflyer abtrennen, mit 60 Cent frankieren und bis zum 17. Januar an NABU, Stunde der Wintervögel, 10469 Berlin absenden (Datum des Poststempels).

Meldung per Telefon: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157115 werden Ihre Daten am 8. und 9. Januar von 10 bis 18 Uhr direkt entgegen genommen.